



## Zusatzhinweise zur Erstellung von Feuerwehreinsatzplänen im Zuständigkeitsbereich der FF Weilheim

Die Einhaltung dieser Zusatzhinweise ist erforderlich, um die Einheitlichkeit und Übersichtlichkeit für die Einsatzkräfte zu gewährleisten. Dies ist bei der Vielzahl der Objekte in unserem Einsatzgebiet dringend erforderlich.

Grundsätzlich sind die Feuerwehreinsatzpläne entsprechend DIN 14095 „Feuerwehrpläne für bauliche Anlagen“ in aktueller Ausgabe zu erstellen.

Die darin normativen Verweisungen sind zu beachten.

Der Feuerwehrplan ist in **3-facher** Ausfertigung (Druckform) der FF Weilheim zu übergeben<sup>1</sup>.

Zusätzlich ist **eine** Ausfertigung in elektronischer Form als Datei im pdf-Format auf Datenträger (USB-Stick) erforderlich.

Sollte keine Übergabe auf einem USB-Stick möglich sein, ist die Übergabe mit [vb@feuerwehrweilheim.de](mailto:vb@feuerwehrweilheim.de) abzustimmen (bspw. Cloudlösung).

Anmerkung: Die Brandschutzdienststelle des Landratsamtes WM-SOG benötigt ebenfalls eine elektronische Ausgabe.

Alle Pläne und Seiten sind einzeln in Prospekthüllen (Klarsichtfolien) einzulegen:

- Papier-Format A4 in Folie A4
- Papier-Format A3 in Folie A3 auf A4 einfach gefalten

Bei gefalteten Plänen muss das Schriftfeld auf Vorder- (A3 Bildseite) und Rückseite (A4 gefaltet) so angebracht sein, dass es rechts unten zu lesen ist.

Abweichungen davon bedürfen einer Freigabe.

Aus Gründen der Wetterfestigkeit sollen die Pläne nicht als Tintenstrahldrucke, sondern als Laserprint oder Farbkopie erstellt werden, da auch bei Prospekthüllen Feuchtigkeit eindringen kann.

Werden die Pläne auf wasserfestem Papier gedruckt, können die Klarsichtfolien entfallen.

Die gesamten Seiten und Pläne sind in einen A4- Hängehefter einzulegen. Umfangreiche Planwerke in einem A4-Karton-Ordner.

<sup>1</sup> Siehe Anhang Detailinformationen



## Der Feuerwehreinsatzplan hat mindestens folgenden Inhalt:

- Inhaltsverzeichnis + Aktualisierungsnachweis
- Objektinformation (kurz)
  - die erforderlichen Daten werden auf Anforderung von der FF Weilheim mitgeteilt
  - siehe Vorlage (diese ist immer erforderlich, zusätzlich zu den „allgemeinen Objektinformationen“ nach DIN 14095)
- Erreichbarkeiten Haustechnik
  - siehe Vorlage
- Anfahrtsplan
  - Eintragung der Bereitstellungsräume in Absprache mit der FF Weilheim
  - Anfahrt vom Feuerwehrgerätehaus zum Objekt als Karte, als Schema oder als Beschreibung. Datengrundlage: z.B. Google-Maps, Routenplaner, Top 10-Karten der Bay. Vermessungsverwaltung, sonstige Software je nach Ihren Möglichkeiten bzw. Lizenzen
- Ggf. gesondertes Legendenblatt (nur nach vorhergehender Freigabe)
- Übersichtsplan
  - Maßstab nach DIN ISO 5455, vorzugsweise 1:1000 oder 1:500, ausnahmsweise auch 1:750
- Löschwasserförderplan - falls erforderlich (LöWa-Förderung über lange Wegstrecke)
  - Datengrundlage: z.B. Top 10-Karten der Bay. Vermessungsverwaltung, oder DFK im Maßstab: 1:1000, 2000, 2500 oder 5000, sonstige Software je nach Ihren Möglichkeiten bzw. Lizenzen
- Grundrisspläne (Sortierung von unten nach oben)
  - Detail- bzw. Objektpläne sollten jeweils abgeschlossene Brandabschnitte umfassen.
  - Maßstab nach DIN ISO 5455, in Absprache mit FF Weilheim: 1:250 oder 1:333
  - Gebäudeschnitte mit Beschreibung der Decken- und Dachkonstruktionen
  - Maßstab identisch wie Detailgrundrisspläne
- Löschwasserrückhalteplan (falls erforderlich)
  - Maßstab wie entsprechender Grundrissplan
- Richtwert- und Ermittlungsverfahren wird ebenso auf Anforderung von der FF Weilheim durchgeführt.
- Gefahrstoffkataster und Sicherheitsdatenblätter (falls vorhanden)
  - Nach Abstimmung können hierzu pdf-Dateien auf einem USB-Stick in der Ausgabe an der BMA (FIT) bereitgestellt werden. Der Betreiber hat diese regelmäßig zu aktualisieren.
- Für Notfälle sind folgende Erreichbarkeiten (Tag / Nacht / Handy) anzugeben.
  - mind. 3 Personen die sich im Objekt und deren Einrichtung (BMA etc.) gut auskennen
  - diese Personen sollten über weitere Hauptschlüssel verfügen
  - die ständige Erreichbarkeit mindestens einer dieser Personen sollte gegeben sein
- Falls ein Brandschutznachweis für das Objekt besteht, sollte ein Exemplar der Feuerwehr zur Verfügung gestellt werden.



## Ablauf:

- Bitte nehmen Sie bereits vor der Erstellung des Feuerwehrplans unter [vb@feuerwehrweilheim.de](mailto:vb@feuerwehrweilheim.de) Kontakt mit uns auf.
- Sie erhalten von uns eine Objektnummer, welche dann auf allen Seiten des Feuerwehrplans gemäß DIN 14095 (rechts oben) anzugeben ist.
- Abstimmung zur Vorlage „Objektinformation“ der FF Weilheim.
- Bitte kontrollieren Sie den Entwurf Ihrer Feuerwehrpläne eigenverantwortlich anhand der Inhalte der DIN 14095.
- Senden Sie einen Satz Farbausdrucke im Original-Format an folgende Anschrift zur Prüfung ein.

**Freiwillige Feuerwehr Weilheim i.Ob  
Vorbeugender Brandschutz  
Krumpperstraße 27  
82362 Weilheim i.Ob**

- Nach erfolgter Prüfung erhalten Sie eine schriftliche Nachricht mit der Freigabe oder entsprechenden Änderungshinweisen.
- Planen Sie bitte eine ausreichend bemessene Bearbeitungszeit ein, da die Überprüfung Ihrer Feuerwehrpläne ehrenamtlich erfolgt.

Weilheim, 17.12.2025

i.A.

Dipl.-Sicherheits.-Ing. (FH)

Markus Deutschenbaur



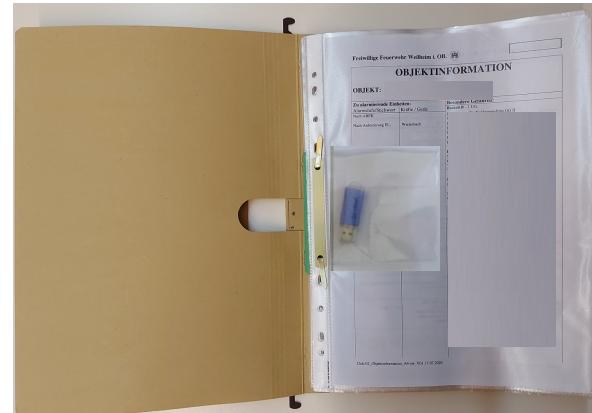
## Anhang Detailinformationen für die Zusammenstellung

Beispiele für erforderliches Büromaterial:

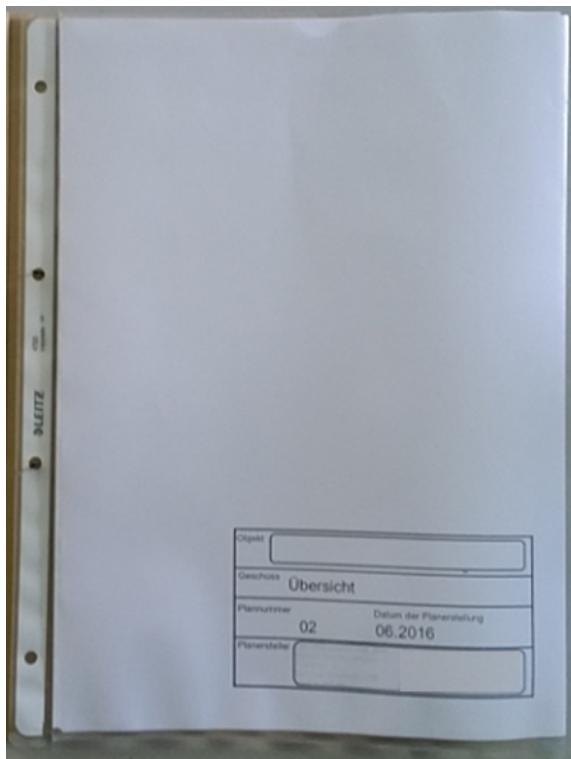
- Hängehefter (bspw. LEITZ Hängehefter Alpha/1914-00-00 naturbraun, Format A4, Ausführung mit Heftung „Amtsheftung“, Karton 250 g/m<sup>2</sup>)
- Prospekthülle A3 quer für Papier im DIN A 3-Format (bspw. LEITZ 4723-00-03) Gefalzt auf A4, Ausführung genarbt, 4-fach-Lochung, Öffnung oben, Stärke 0,13mm
- Prospekthülle A4 hoch für Papier im DIN A 4-Format Ausführung glasklar, Multilochung, Öffnung oben, Stärke 0,06mm



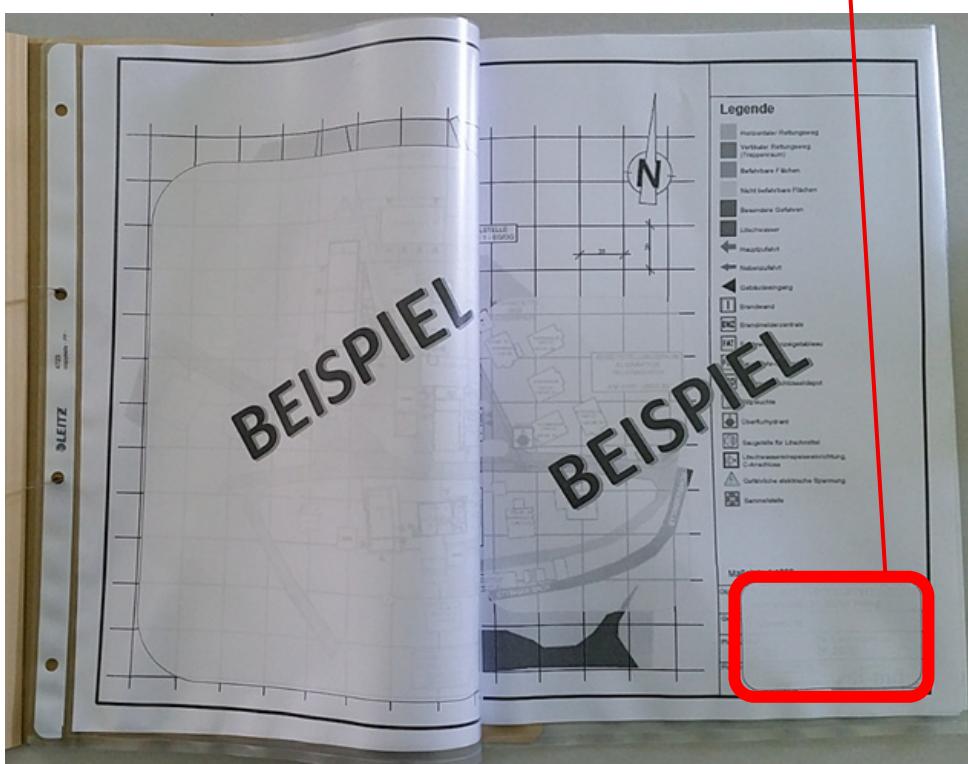
Hängehefter, Ansicht geschlossen



Hängehefter, Ansicht aufgeschlagen  
(mit UBS-Stick unverlierbar in Hülle zum Einheften)



Beispiel: A3-Hülle zugeschlagen, mit Schriftfeld  
(bedruckte Rückseite oder separates A4-Blatt)



Beispiel: A3-Hülle aufgeschlagen